

Liebe zu den Bergen kommt in Bildern besonders zum Ausdruck

Ausstellung des Triesenberger Künstlers Josef Schädler und zwei Buchvorstellungen im Triesner Gemeindesaal

Im Triesner Gemeindesaal fand am späten Samstag nachmittag im Beisein zahlreicher Kunstfreunde, unter ihnen auch I. D. die Landesfürstin, die Vernissage der Ausstellung des Triesenberger Künstlers Josef Schädler statt. 104 Aquarelle zeugen von einer intensiven, hautnah erlebten und künstlerisch ausdruckskräftigen Auseinandersetzung mit unserer Bergwelt. Vorsteher Xaver Hoch gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass Triesen als Gastbergemeinde nun dieses grosse abgeschlossene Werk in ihrem Saal präsentieren dürfe. Als zweiter Höhepunkt wurden zwei neue Bücher des Liechtensteiner Alpenvereins (LAV), der Bildband «Unsere Berge» und ein Gedichtband, vorgestellt.

Der Triesner Gemeindevorsteher Xaver Hoch durfte neben I. D. Fürstin Gina, die mit ihrer Anwesenheit die Vernissage und im besonderen den Künstler Josef Schädler besonders beehrte, im weiteren Regierungschef Hans Brunhart, Regierungschef-Stellvertreter Dr. Herbert Wille sowie die Vertreter des Landtages, Josef Biedermann und Paul Kindle, herzlich begrüssen. Josef Schädler sei

ein vielseitiger und begabter Kunstschaffender, der in der Gemeinde Triesen schon des öfters seine künstlerische Ausdrucksfähigkeit an öffentlichen Bauten eindrücklich unter Beweis gestellt habe. So entwarf er, wie Xaver Hoch weiter ausführte, drei herrliche Dorfbrunnen, ein weiterer Schritt bedeutete die künstlerische Gestaltung des Hallenschwimmbades und des Schulzentrums, und schliesslich verleiht die Wandmalerei beim Gemeindezentrum dem einheimischen Künstler die beste Referenz.

Erforschung der Berggipfel

Neben zahlreichen Ölmalereien und Aquarellarbeiten tastete sich Josef Schädler mit besonderer Begeisterung an eine neue Arbeit, nämlich die malerische Erforschung unserer Berggipfel. Für die farbliche Dokumentation unserer Gebirge verdient Josef Schädler Anerkennung und die besten Glückwünsche. Wie kein anderer Künstler machte er sich mit den Aquarellen, Pinseln, Staffelei, Stuhl, Rucksack, Sonnenschirm und vielen mehr, Stunden und Tage auf den Weg. Josef Schädler malte nicht nur an Ort und

Stelle, er erlebte seine Bilder auch mit allen Sinnen im Freien. Gerade dieses Erlebnis der Natur mit all ihren Einflüssen kommt in den Bildern zum Ausdruck.

Anstoss zu diesem Aquarell-Werk gab das Amt für Briefmarkengestaltung, dessen Leiter, Hermann Hassler, in einer ausführlichen Vernissagerede die gelungene Arbeit von Josef Schädler auch eingehend würdigte. Diese Bilder entstanden nicht aus zufälligen Ideen, betonte der Vernissageredner, sondern seien eine Frucht jahrelanger künstlerischer Auseinandersetzung. Eine Auswahl der ausgestellten Werke diente als Grundlage für eine neue Briefmarkenreihe und muss nun für diesen Zweck abstrahiert, auf das Einfachste beschränkt und plakativ weiterverarbeitet werden. Auf der Briefmarke soll schliesslich der entsprechende Berggipfel eindrucksvoll zusammengefasst dargestellt werden, sie soll ein Extrakt des Künstlererlebnisses sein.

Neue LAV-Bücher präsentiert

Als Vorstandsmitglied des Liechtensteiner Alpenvereins stellte Frau Agnes Schuler die zwei neuesten Werke aus dem

LAV-Verlag vor. Einerseits präsentierte sie den farbenprächtigen Bildband «Unsere Berge» mit 31 ausgewählten Aquarellen von Josef Schädler, und als zweites Buch einen Gedichtband mit dem Titel «Wenn der Stein Licht wird». Blättert man diesen Kunstband durch, so kann der Betrachter von Planken bis zum Rapenstein und der Lawena, von Balzers bis auf den Naafkopf und weiter bis zum Galinakopf mitwandern. Es ist ein Bildband, der unsere heimatliche Natur- und Bergwelt auf schönste Art vor Augen führt. Der UIAA-Gedichtband «Wenn der Stein Licht wird» beinhaltet 17 ausgewählte Gedichte und Lieder aus Liechtenstein. Es ist ein Poesieheft mit faszinierenden Gedichten in drei Sprachen. Als erstes Exemplar überreichte Frau Agnes Schuler den Bild- sowie Gedichtband I. D. der Landesfürstin.

Die sehenswerte Ausstellung von Josef Schädler mit 104 Aquarellen von unserer Bergwelt ist bis am kommenden Sonntag (Montag bis Freitag von 16 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr) im Gemeindesaal Triesen geöffnet. (JK)

nr Volksblatt ca 20. Oktober 1987



Prominente Besucher der Ausstellung von Josef Schädler (Bildmitte) in Triesen: I. D. Fürstin Gina von Liechtenstein, Regierungschef Hans Brunhart, Regierungschef-Stellvertreter Dr. Herbert Wille und Vorsteher Xaver Hoch. (Bilder: Brigitt Risch)

Der Alpenverein präsentierte an der Ausstellung den Bildband «Unsere Berge» und den Gedichtband «Wenn der Stein Licht wird». LAV-Vorstandsmitglied Agnes Schuler überreichte die beiden ersten Exemplare I. D. der Landesfürstin.

2/2 Vollesblatt

Oktober 1987